

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 18 (1911)
Heft: 43

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 27. Oktober 1911. || Nr. 43 || 18. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. H. Rektor Keller, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. H. Seminar-Direktoren Wilh. Schnyder Districh und Paul Diebold, Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Gossau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einfiedeln. Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, Inserat-Aufträge aber an H. H. Haasenstein & Vogler in Luzern

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung Einfiedeln.

Frankenliste des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:

Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Oesch, St. Fiden; Verbandskassier Hr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Donwil (Cheff IX 0,521).

Inhalt: Offener Brief an Herrn Prof. Dr. Fr. W. Förster, Zürich. — Aus Obwalden. — 63. Luzernerische Kantonal-Lehrerkonferenz in Dagmersellen. — Vereins-Chronik. — Korrespondenzen. — Zeitschriftenchau. — Briefkasten der Redaktion. — Inserate.

Offener Brief an Herrn Prof. Dr. Fr. W. Förster, Zürich.

Amden, 1. Oktober 1911.

Hochgeschätzter Herr Professor!

Ich habe Ihnen f. B. einen Separatabdruck meiner Arbeit „Katholische Willenspädagogik“ zugehen lassen, bezugnehmend auf das große Interesse, das Sie meinen Bestrebungen entgegenbrachten. Ich tat dies in der Hoffnung, Ihre Ansicht über mein Programm zu erfahren. Die Antwort war die geharnischte Erklärung in Nr. 29 dieser Blätter.

In der genannten Arbeit wurden Ihre pädagogischen Grundsätze gelegentlich zitiert; sie war durchaus nicht als systematische Auseinandersetzung mit Ihnen berechnet. Vielmehr hatte ich es mir längst zur Pflicht gemacht, bei den widersprechenden Beurteilungen, die Sie und Ihre Schriften in katholischen Kreisen erfahren, mir ein persönliches, objektives Urteil zu bilden. Die Grundlinien desselben finden